



**Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate  
und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet  
der Stadt Flörsheim am Main**

## **Satzung über Spielapparatesteuer**

### **III. Nachtrag**

**III. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung einer Steuer  
auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte  
im Gebiet der Stadt Flörsheim am Main**

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 24.03.2010 (GVBl I S. 119) sowie der §§ 1,2,3 und 7 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl I S. 225), zuletzt geändert durch Artikel 7 b des Gesetzes zur Änderung der Hessischen Gemeindeordnung und anderer Gesetze vom 31.01.2005 (GVBl I S. 54) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Flörsheim am Main am 01.07.2010 folgenden III. Nachtrag zur Satzung vom 31.10.2006 beschlossen:

**Artikel 1**

Die Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Flörsheim am Main vom 11.10.1995 zuletzt geändert am 31.10.2006 wird wie folgt geändert:

1. § 4 erhält folgende Fassung:

**§ 4  
Steuersätze**

(1) Die Steuer beträgt

zu § 2 a):

je angefangenem Kalendermonat und Apparat

- |  |   |
|--|---|
| 1. für Apparate mit Gewinnmöglichkeit  |   |
| a) in Spielhallen  | 15 v.H. der Bruttokasse,<br>höchstens 140,00 Euro |
| b) in Gaststätten und an sonstigen Aufstellorten   | 15 v.H. der Bruttokasse,<br>höchstens 65,00 Euro  |
| 2. für Apparate ohne Gewinnmöglichkeit   |   |
| a) in Spielhallen  | 6 v.H. der Bruttokasse,<br>höchstens 40,00 Euro   |
| b) in Gaststätten und an sonstigen Aufstellorten   | 6 v.H. der Bruttokasse,<br>höchstens 25,00 Euro   |
| 3. für Apparate, mit denen sexuelle Handlungen oder Gewalttätigkeiten dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben, | 40 v.H. der Bruttokasse,<br>höchstens 500,00 Euro |

zu § 2b):

je angefangenem Quadratmeter und Kalendermonat 26,00 Euro

(2) In den Fällen, in denen die Bruttokasse nach § 3 Ziff. 1 nicht nachgewiesen wird, gelten die in Abs. 1 genannten Höchstbeträge zugleich als Festbeträge.

## Artikel 2

Diese Satzung tritt zum 01.10.2010 in Kraft. Sie ersetzt im Umfang der Änderung die Satzung vom 11.10.1995 in der Fassung des I. Nachtrages und in der Fassung der Euroeinführungssatzung vom 31.10.2001 und in der Fassung des II. Nachtrages vom 31.10.2006.

Flörsheim am Main, 01.07.2010  
Der Magistrat der Stadt Flörsheim am Main

gez.  
Michael Antenbrink  
Bürgermeister